

**Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V.**

**Frauenbergstraße 8  
35039 Marburg  
Telefon 06421 94888-0**

Kontakt: Dr. Heinz Willi Bach, Telefon 06421 6970580

E-Mail: [bachhw@posteo.de](mailto:bachhw@posteo.de)

**Seminarangebot zur beruflichen Fortbildung für blinde und sehbehinderte Menschen**

# „Biografisches Theater“ - ein Programm zur beruflichen Inklusion

**Zurückblicken um nach vorn zu schauen: ein Zugang über das biografische Theater**

**Do 28. – So 31. Juli 2022 in Herrenberg**

Liebe Interessenten an diesen Fragen, liebe Neugierige,

Biographisches Theater, so heißt das fachgruppenübergreifende Seminar, das der DVBS in Herrenberg bei Stuttgart unter der Leitung von Karl Elbl veranstaltet.

Zugänge aus dem biografischen Theater und dem Psychodrama bieten hilfreiche Methoden an, um mehr Klarheit über Bedeutung und Auswirkungen der eigenen Behinderung im beruflichen Lebensweg zu erlangen. Dabei geht es stets darum, die individuellen Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in konkreten Spielsituationen nachzuerleben und nachzuempfinden, sie auf eine fiktive Bühne zu holen und möglichst authentisch wichtige Aspekte des eigenen gelebten Berufslebens darzustellen. Bei diesen Methoden geht es aber nicht nur um die Aufarbeitung gemachter Erfahrungen, sondern sie eröffnet auch die Chance, eigene Wünsche und Pläne zu antizipieren, sie quasi einem Probehandeln zu unterziehen. Die Spielphasen werden jeweils durch eine intensive Reflexion im Gruppengespräch abgerundet.

(Um Missverständnisse zu vermeiden: Es ist nicht so etwas wie eine Theateraufführung intendiert.)

Tagungsort:

KVJS-Tagungszentrum-Gültstein

Schlossstraße 31

71083 Herrenberg-Gültstein

Telefon: 07032 972-0, Fax –13

[KVJS: Tagungszentrum Gültstein](https://www.kvjs.de/fortbildung/tagungszentrum-gueltstein) z.B. via Google

Das Tagungszentrum in Herrenberg-Gültstein bei Stuttgart ist in einem idyllischen Park gelegen und bietet die Unterbringung in komfortablen Einzelzimmern mit Dusche und WC. Die Tagungsräume sind genauso wie ein Teil der Zimmer und das Gelände für behinderte Tagungsgäste zugänglich.

Das derzetige **Hygienekonzept des Hauses ist 3G.**  Wir tagen und essen in unserem Tagungsraum ohne Maske. Ansonsten ist im Haus Maskenpflicht gegeben.

Bitte bringt bei der Anreise den Nachweis eines negativen Gentestes mit.

## Zur Thematik des Seminars:

Nach einiger Zeit im Berufsleben, Studium oder längerer erwerbsloser Zeit schaut fast jeder von uns zurück auf seine bisherige (berufliche) Biografie und fragt sich, ob man jetzt da angekommen ist, wo man hinwollte und wie es künftig weitergehen soll.

Die Arbeitsbiografien von Menschen mit Sehschädigungen sind mehr oder weniger beeinflusst von ihrem Handicap, sicher aber ist, dass es in jedem Fall eine nicht zu unterschätzende Rolle gespielt hat und weiterhin spielen wird.

Die Möglichkeit, mehr Klarheit über die Bedeutung und Auswirkungen der eigenen Behinderung in seinem bisherigen beruflichen Lebensweg zu erlangen, kann wichtige neue Perspektiven eröffnen und zu mehr individueller Zufriedenheit, Sicherheit und Gesundheit beitragen.

Dafür bietet das biografische Theater wichtige und hilfreiche Methoden an. Dabei geht es stets darum, so genannte Alltagsexperten auf die Bühne zu holen und sie möglichst authentisch wichtige Aspekte ihres eigenen gelebten, meist ihres Berufslebens darstellen zu lassen. Der Reichtum an interessanten und berührenden Themen und Geschichten, die dadurch zum Vorschein kommen, ist immer wieder beeindruckend.

In dem Workshop werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit erhalten, sich mit zentralen Stationen ihres individuellen vor allem beruflichen Lebenswegs zu befassen, sich Weichenstellungen und gute Wege, aber auch Irrwege und Sackgassen noch einmal anzuschauen und zum Spielmaterial der „Theaterarbeit“ der Gruppe zu machen. Des Weiteren werden Rollen und Rollenzuschreibungen im beruflichen Alltag ins Visier genommen und hinterfragt.

Die Methoden des biografischen Theaters befördern Erkenntnisse und Klarheiten über das eigene Verhalten und bedeutsame Strukturen und Kommunikationsprozesse im jeweiligen Arbeitsfeld.

Durch die kreative Auseinandersetzung mit der Bedeutung des jeweiligen Handicaps in der bisherigen und aktuellen Arbeitssituation wird es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ermöglicht, Problemfelder, individuelle Stärken und hilfreiche Handlungsstrategien zu entdecken, die für die persönliche Zukunft und Sicherheit am jeweiligen Arbeitsplatz essentiell sind.

Im Seminar wird es darum gehen, Gemeinsamkeiten, wichtige Themen der Lebenswege der Teilnehmerinnen und Teilnehmer herauszufinden und sie mit theatralen Mitteln zu durchdringen und zu bearbeiten. Das Feedback aus der Gruppe ist dabei stets ein wesentliches Element.

Für die Teilnahme am Workshop sind keine Vorerfahrungen im Theaterspiel oder im Psychodrama notwendig. Mit den Methoden des biografischen Theaters werden die Teilnehmer/innen sich schrittweise den individuellen und gemeinsamen Themen annähern, sie gemeinsam gestalten und voneinander lernen.

## Leitung:

Karl Elbl, Diplom-Pädagoge und Orientierungs- und Mobilitätslehrer. Er war seit 1986 am Landesförderzentrum Sehen in Schleswig tätig und ist seit 01.08.2020 im Ruhestand. Er unterstützte und beriet Schülerinnen und Schüler mit Sehschädigung beim Übergang ins Berufsleben, führte Kurse zu sozialpsychologischen Themen und theaterpädagogische Projekte durch und war in der Lehrerausbildung tätig.  
Er leitet ein Amateurtheater, ist weiterhin für das Schulfach Darstellendes Spiel aktiv, führt Fortbildungen zur Inklusion im museumspädagogischen Bereich durch und engagiert sich für Barrierefreiheit im kommunalen Raum. Die Seminare zu berufsbiografischen Themen im Rahmen des DVBS leitet er seit 2014.

## Seminarablauf

### Donnerstag, 28. Juli 2022

bis ca. 17.00 Uhr Anreise (aber auch später möglich)

17:00 – 18:00 Uhr Check-In und Orientierung im Tagungshaus, Begrüßung mit Kaffee, Vorstellung der Teilnehmer/innen, Erwartungen an das Seminar, Organisatorisches

18:00 Uhr Abendessen

19:30 – 21:00 Uhr Beginn der Arbeit im Workshop

anschl. gemütliches Beisammensein

### Freitag, 29.Juli und Samstag, 30. Juli 2022

8:00 Uhr Frühstück

9:00 – 12:30 Uhr Arbeit im Workshop

12:30 Uhr Mittagessen

14:30 – 18:00 Uhr Arbeit im Workshop

18:00 Uhr Abendessen

### Sonntag, 31. Juli 2022

8:00 Uhr Frühstück

09:00 – 11:00 Uhr Arbeit im Workshop

11:00 - 12:00 Uhr Zusammenfassung der Ergebnisse, Seminarkritik

12:00 Uhr Mittagessen oder Lunchpaket

Anschließend Abreise. Die Zugverbindung z.B. kurz nach 13 Uhr nach Stuttgart wird erreicht.

## Kosten

Die Seminargebühr (inklusive Unterkunft im Einzelzimmer, Vollverpflegung) beträgt für dieses Seminar:

* für Teilnehmerinnen und Teilnehmer 650,00 €
* Für Begleitpersonen werden berechnet 325,00 €

(Begleitpersonen nehmen nicht aktiv am Seminar teil. Notwendige Pflegeleistungen während des Seminars sind natürlich möglich.)

Für nicht berufstätige Mitglieder des DVBS (Werden Sie Mitglied!) können die Kosten in diesem Jahr durch den Solidaritätsfonds des DVBS bei Bedürftigkeit ermäßigt werden, und zwar bis zur Hälfte des Beitrages, also bis auf 325 €. Denn unsere Philosophie lautet: Fortbildung darf am Geld nicht scheitern.

Alle Berufstätigen und diejenigen, die eine Ausbildung mit Anspruch auf Vergütung absolvieren, können bei ihrem zuständigen Integrationsamt einen Antrag auf Kostenerstattung stellen. Auch die Kostenübernahme einer notwendigen Begleitung kann beantragt werden. Wir haben die Förderfähigkeit beim LWV Hessen beantragt und gehen davon aus, dass dem Antrag stattgegeben wird. Wenn dies im Anmeldebogen angekreuzt wird, erhalten die Teilnehmenden von der Geschäftsstelle zur Vorlage bei ihrem zuständigen Integrationsamt die Kopie des Bescheids des LWV sowie das Programm in einem Umschlag oder per E-Mail, die dann nur noch – zusammen mit dem individuellen begründeten Antrag – dorthin weitergeleitet werden müssen.

Sollten Probleme bei der Antragstellung auftreten, können Sie gerne die Hilfe der Rechtsberatung des DVBS in Anspruch nehmen.

## Solidaritätsfonds:

Zur Unterstützung von z.B. Studierenden und Arbeitslosen hat der DVBS bei der Arbeitsausschuss-Sitzung im Januar 2004 beschlossen, einen Solidaritätsfonds einzurichten. Die Gelder aus dem Fonds dienen dazu, Arbeitslosen und Studierenden, die eine Seminarteilnahme nicht von Kostenträgern finanziert bekommen, eine teilweise Erstattung von Kosten zu ermöglichen. Bitte tragen Sie mit Ihrer freiwilligen Spende dazu bei, dass aus diesem "Topf" bald vermehrt Vereinsmitglieder unterstützt werden können. Sie erhalten selbstverständlich eine Spendenbescheinigung. Die Kontoverbindung lautet:

Bank für Sozialwirtschaft,   
IBAN: DE89 3702 0500 0007 0029 00, BIC: BFSWDE33XXX  
Stichwort "Solidaritätsfonds".

## Anmeldung:

Wir freuen uns, wenn das Programm auf Ihr Interesse stößt und bitten um Anmeldung bis zum 20. Juni 2022 schriftlich oder per E-Mail ([axnick@dvbs-online.de](mailto:axnick@dvbs-online.de)) bei der Geschäftsstelle des DVBS (Herr Axnick).

Zu der Veranstaltung angemeldet sind in der Regel nur diejenigen Personen, die innerhalb der Anmeldefrist das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular der Geschäftsstelle zugeleitet haben. Übersteigt die Zahl die verfügbaren Plätze, so gilt für die Vergabe das Eingangsdatum des Anmeldebogens in der Geschäftsstelle des DVBS.

Nach Anmeldeschluss erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer weitere Informationen über die Unterkunft und die Anreisemöglichkeiten, die Rechnung sowie eine Liste der Teilnehmenden.

## Abmeldung:

Ein Rücktritt bis vier Wochen vor Seminarbeginn ist ohne Begründung möglich. Es werden 85 % der eingezahlten Teilnahmegebühr erstattet.

Eine spätere Abmeldung ist nur aus wichtigem Grund möglich, der mit der Abmeldung nachgewiesen wird (z.B. Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, unvorhergesehene dienstliche Unabkömmlichkeit, Notfälle im Bereich der häuslichen Lebensgemeinschaft). Wird der Rücktritt anerkannt, so werden 85 % der eingezahlten Teilnahmegebühr erstattet. Sonst erfolgt eine Rückzahlung der Teilnahmegebühr nur dann, wenn der reservierte Platz an eine andere Person vergeben werden kann.

## Absage durch den DVBS:

Von der Durchführung einer Veranstaltung ist nach den Richtlinien des DVBS in der Regel abzusehen, wenn sich weniger als zehn Teilnehmerinnen oder Teilnehmer angemeldet haben. Die Teilnahmegebühr wird zurückerstattet. Das Gleiche gilt, wenn die Veranstaltung aus Gründen, die der DVBS zu vertreten hat, entfällt.

Sind noch Fragen aufgetaucht? Herr Axnick von der Geschäftsstelle und natürlich auch der Leiter der Fachgruppe Wirtschaft, Dr. Heinz Willi Bach, beantworten sie Ihnen gerne.

Wir freuen uns auf ein anregendes und begegnungsreiches Seminar.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Heinz Willi Bach

(für das Leitungsteam der Fachgruppe Wirtschaft im DVBS)

## Anmeldung zum Seminar "Biographisches Theater"

## vom 28.07.2022 bis 31.07.2022 in Herrenberg

Absender:

Name, Vorname:

Adresse:

An die  
Geschäftsstelle des DVBS  
Frauenbergstraße 8  
35039 Marburg

Hiermit teile ich mit, dass ich am oben genannten Seminar teilnehme.

Bitte Unzutreffendes streichen oder löschen:

* Ich komme mit Begleitung: ja / nein
* Ich/Wir benötigen:
  + 1 Einzelzimmer
  + 2 Einzelzimmer
  + 1 Doppelzimmer
* Ich möchte vegetarisches Essen: ja / nein
* Meine Begleitperson möchte vegetarisches Essen: ja / nein
* Ich komme mit Führhund: ja / nein
* Ich benötige die Unterlagen zur Beantragung   
  der Kostenübernahme durch das Integrationsamt: ja / nein
  + per Post
  + per Mail

### Weitere Angaben von nicht Berufstätigen:

Ich bin

* erwerbslos ja / nein
* studierend ja / nein
* Rentner oder Rentnerin ja / nein

Ich beantrage eine Förderung   
aus dem DVBS-Solidaritätsfonds ja / nein

Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalte ich eine Rechnung über den Tagungsbeitrag.

Mit Abgabe der Anmeldung erkläre ich mich einverstanden, dass meine Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummer und Mailadresse) in die Liste der Teilnehmenden aufgenommen und an alle Teilnehmenden verschickt werden.

Ort und Datum:

Unterschrift:

Anmerkung: Sollten Sie das Formular per Mail schicken, ist die Anmeldung auch ohne Unterschrift verbindlich.